



© Wolfgang Retter

Das Haus ist Resultat einer besonderen Geschichte. Der Bauherr, ein junger Zimmerer, ist seit einem schweren Arbeitsunfall querschnittsgelähmt. Nach der Rehabilitation entschloss er sich, neben seinem Elternhaus im Obstgarten an der Dorfstraße sein Haus zu bauen, mit dem von ihm ausgewählten Architekten und ganz spezifischen Eigenheiten. Ein Wunsch von ihm war, jeden Winkel seines Wohnumfeldes mit dem Rollstuhl ohne Lift erreichen zu können. Er wollte auch befahrbare Außenbereiche und Verbindungen zur Wiese und Straße erhalten. So wurde eine abgewinkelte Bebauung entwickelt, die Wohnbereiche flach in den Hang gestaffelt und durch Rampen innen und außen verbunden. Die Raumhöhe nimmt vom Wohnraum zum Schlafraum ab, die Intimität steigt dagegen sukzessive. Intensiver Blick aus der verglasten Beuge über den neu geschaffenen Hof zum Althaus. Ausgezeichnet mit dem BTV-Bauherrenpreis 2001. (aus: Bauen in Tirol seit 1980, Otto Kapfinger)

Haus Waldnig

Nikolsdorf Nr. 70
9782 Nikolsdorf, Österreich

ARCHITEKTUR
Peter Jungmann

BAUHERRSCHAFT
Peter Waldnig

TRAGWERKSPLANUNG
Kurt Pock

FERTIGSTELLUNG
1999

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003



Haus Waldnig**DATENBLATT**

Architektur: Peter Jungmann
Mitarbeit Architektur: Wolfgang Retter, Bernhard Rienzner
Bauherrschaft: Peter Waldnig
Tragwerksplanung: Kurt Pock
Fotografie: Wolfgang Retter

Funktion: Einfamilienhaus

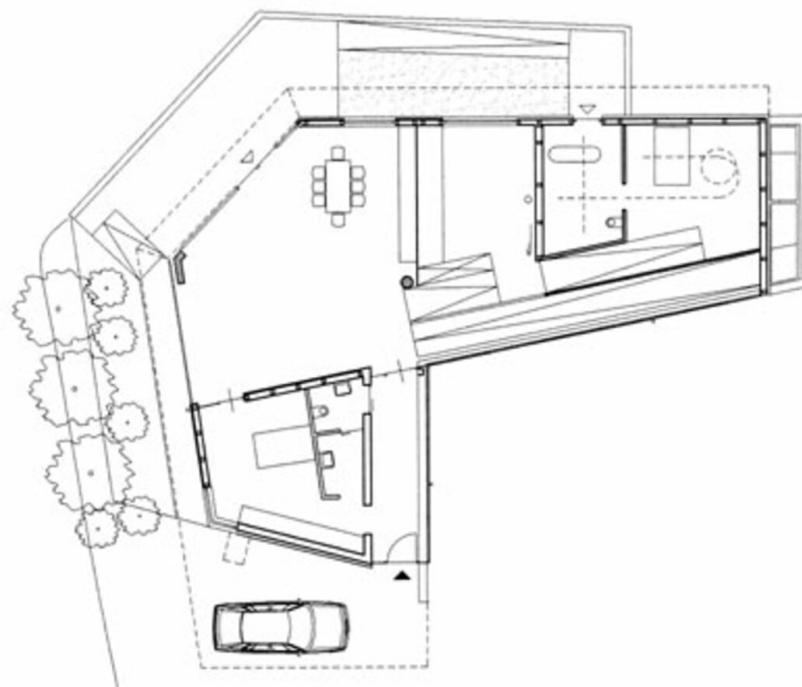
Planung: 1998
Fertigstellung: 1999

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Bauen in Tirol seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten,
Hrsg. aut. architektur und tirol, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2002.

AUSZEICHNUNGEN

BTV-Bauherrenpreis für Tirol 2001, Preisträger



Haus Waldnig

Grundriss